

## Zwei Jahre Theater-Pause

Die Wotansteiner haben 2022 doppelten Grund zum feiern

Gudensberg – Ihre Auftritte sind beliebt und werden gefeiert, doch werden die Wotansteiner wohl erst wieder 2022 ein neues Stück auf die Bühne bringen, das kündigt die Theatergruppe nun an.

„Aufgrund der aktuellen Situation und der Ungewissheit wie lange diese noch anhält, werden wir erst im Januar 2022 ein neues Stück aufführen.“ Termine dafür seien schon mit der Stadt Gudensberg besprochen und genehmigt worden. Darüber sei die Theatergruppe sehr glücklich. „Wir freuen uns schon riesig darauf, denn wir feiern im Jahr 2022 auch gleich zwei Jubiläen“, teilt Regisseur, Ansager und Absager Lars Seeger von den Wotansteinern mit. Zuletzt brachte die Gruppe im Frühjahr das Theaterstück „Love und Peace im Landratsamt“ aus der Feder von Andreas Wenning auf die Bühne.

„In der vergangenen Saison haben wir uns wieder weiterentwickelt. Nicht nur das wir uns mit zwei Neuzugängen, Bärbel Langkabel und Lilli Dünzabach, vergrößert ha-



**Freuen sich, wenn sie bald wieder so zusammensein können:** Die Theatergruppe Wotansteiner aus Gudensberg. Das Bild entstand vor der Coronapandemie. FOTO: WOTANSTEINER

ben, so haben wir auch erstmals das Catering in den Pausen selbst in die Hand genommen“, erklärt er.

Unter der Leitung von Gerd Fröhlich und vielen weiteren helfenden Händen sei das auch sehr gelungen. Und: Dadurch sei der Verein in diesem Jahr in der Lage, Spenden in Höhe von 2500 Euro zu leisten.

Das Geld – 2000 Euro und der Ertrag aus der aufgestellte Spendenbox, deren Inhalt die Wotansteiner selbst nicht

kennen, geht an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Kassel/Nordhessen/Standort Fritzlar.

### Spendenübergabe verzögert sich

„Weitere 500 Euro spenden wir an die FSG Gudensberg Abteilung Fußball.“ Wegen der Coronapandemie konnten die Spenden noch nicht übergeben werden, bedauert der Verein. Dies werde aber so bald wie möglich gesche-

hen. Ein großes Dankeschön richten die Wotansteiner an ihr Publikum, ohne dieses wäre auch die Spende nicht möglich.

Doch vor allem Sorge es mit seiner Begeisterung und Treue für die nötige Motivation bei den Theaterleuten, die sich schon auf ihr Stück und die Auftritte freuen.

30 Jahre „Die Wotansteiner“ und 20 Jahre Spielzeit im Bürgerhaus – beides soll dann 2022 gebührend gefeiert werden. may

## Aufführungen sollen Kindern helfen

Theatergruppe Wotansteiner spendet an Kinder- und Jugendhospizdienst

**Fritzlar** – Strahlende Augen gab es beim Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst in Fritzlar: Die Theatergruppe Wotansteiner aus Gudensberg überreichte kürzlich eine Spende in Höhe von 2000 Euro. Das Geld von den Wotansteinern stammt von Aufführungen und dem Verkaufserlös von Getränken während der Veranstaltungen.

Wie Heinz Rohde vom Kinderhospizdienst sagte, könne der Verein das Geld sehr gut für den Umzug in die neuen Büroräume gebrauchen. Die Wotansteiner sind seit 1992 aktiv und haben sich mit ihren Komödien und selbst geschriebenen Stücken einen Namen gemacht. Informationen zum Kinder- und Jugendhospizdienst Fritzlar gibt es unter anderem unter der E-Mail-Adresse [fritzlar@deutscher-kinderhospizverein.de](mailto:fritzlar@deutscher-kinderhospizverein.de).



**Spendenübergabe in Coronazeiten:** von links Lars Seeger, Gerd Fröhlich und Heinz Rohde vom Kinderhospizdienst Fritzlar mit Nicole Mäding und Martina Gerhold. FOTO: PETER ZERHAU

Spenden sind unter folgenden Spendenkonten möglich:  
 ■ Kreissparkasse Schwalm-Eder, Konto 110216645, BLZ

52052154, IBAN: DE46 5205 2154 0110 2166 45, BIC: HELADEF1MEG  
 ■ VR PartnerBank Chatten-

gau/Schwalm-Eder, IBAN: DE32 5206 2601 0002 5839 17, BIC: GENODEF1HRV.

zzp